



**BNP PARIBAS**  
ASSET MANAGEMENT

## BNP Paribas Funds

SICAV luxemburgischen Rechts – Kategorie OGAW  
Eingetragener Sitz: 10, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg  
Handelsregister Luxemburg Nr. B 33363

### Mitteilung an die Anteilhaber

Luxemburg, 11. Februar 2021

Sehr geehrte Anteilhaberinnen, sehr geehrte Anteilhaber,

wir informieren Sie hiermit über die folgenden Änderungen, die in die nächste Fassung des Prospekts vom Februar 2021 aufgenommen werden.

Alle diese Änderungen beziehen sich auf die Integration von ESG-Merkmalen in den Anlageprozess Ihrer Teilfonds. Sie werden am **19 Februar 2021** wirksam.

#### FÜR ALLE TEILFONDS GELTENDE ÄNDERUNGEN

##### UMWELT, SOZIALES UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG („ESG“)

Zur Einhaltung der Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (**SFDR**), auch als Offenlegungsverordnung bekannt, und zur Verbesserung der Klarheit und Transparenz in Bezug auf den von Ihrer Gesellschaft verfolgten nicht-finanziellen Ansatz wurden mehrere Formulierungen entweder im Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“ in Teil I und/oder direkt in der Anlagepolitik einiger Teilfonds hinzugefügt.

**All diese Änderungen und erforderlichen Angaben haben keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen auf Ihre Anlage, da ESG-Kriterien bereits im Anlageprozess aller Teilfonds berücksichtigt werden.**

##### Nachhaltige Anlagepolitik

In diesem Zusammenhang wird der Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“ in Teil I wie folgt dargestellt:

*Die globale Nachhaltigkeitsstrategie von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT regelt den Ansatz für nachhaltige Anlagen, der aus der Umsetzung der ESG-Integration, den Standards für verantwortungsvolle Geschäftsführung und Stewardship-Aktivitäten (wie nachstehend definiert) in von den Anlageverwaltern jedes Teilfonds angewendeten Anlageverfahren besteht.*

*ESG steht für **Environmental, Social and Governance** (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Hierbei handelt es sich um Kriterien, die üblicherweise zur Beurteilung des Nachhaltigkeitsniveaus einer Anlage verwendet werden.*

*BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT verpflichtet sich zu einem nachhaltigen Anlageansatz für seine Anlagen. Umfang und Art, in dem dieser nachhaltige Anlageansatz angewendet werden kann, hängt jedoch von der Art des Teilfonds, der Anlageklasse, der Region und dem verwendeten Instrument ab. Darüber hinaus wenden einige Teilfonds möglicherweise zusätzliche Anlagerichtlinien an, wie in Teil II beschrieben. Daher wird die Umsetzung des nachhaltigen Anlageansatzes individuell auf alle Portfolios angewendet. Daher wird die nicht-finanzielle Bewertung des Teilfonds mit der des Anlageuniversums verglichen. Dieses besteht aus den wichtigsten Wertpapieren und geografischen Gebieten, auf die der jeweilige Teilfonds abzielt, sofern in Teil II nichts anderes vorgesehen ist.*

*Soweit nicht in Teil II angegeben, muss die nicht-finanzielle Analyse der einzelnen Teilfonds mindestens Folgendes umfassen („Mindestumfang der nicht-finanziellen Analyse“):*

- 90 % des Vermögens in Bezug auf Aktien, die von Unternehmen mit großer Marktkapitalisierung und Sitz in „entwickelten“ Ländern begeben werden, Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit Investment-Grade-Rating, von entwickelten Ländern begebene Staatsanleihen; oder*
- 75 % des Vermögens in Bezug auf Aktien, die von Unternehmen mit großer Marktkapitalisierung und Sitz in „Schwellenländern“ begeben werden, Aktien von Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung, Schuldtitel und Geldmarktinstrumente mit High-Yield-Rating und Staatsanleihen von „Schwellenländern“.*

*Der nachhaltige Anlageansatz wird bei allen Teilfonds bei jedem Schritt in das Anlageverfahren integriert und beinhaltet die folgenden Elemente:*

- **Standards für verantwortliches unternehmerisches Verhalten:** Gemäß Definition in den Richtlinien für verantwortliches unternehmerisches Verhalten (Responsible Business Conduct Policy – „RBC“) von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT. Sie beinhalten die Beachtung von: 1) normenbasierten Screens, wie den Grundsätzen des United Nations Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, und 2) Sektorrichtlinien von BNP Paribas Asset Management.*

0007761023



1) Normenbasierte Screens: Der United Nations Global Compact ([www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)) definiert 10 Grundsätze für Unternehmen, die in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltverantwortung und Korruptionsbekämpfung einzuhalten sind. Vergleichbar legen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen die Richtlinien für verantwortungsvolle Geschäftsführung von Unternehmen fest. Diese zwei gemeinsamen Rahmenwerke werden weltweit anerkannt und gelten für alle Wirtschaftssektoren. Unternehmen, die gegen ein oder mehrere der Prinzipien verstoßen, sind von den Anlagen der Teilfonds ausgeschlossen, und diejenigen, bei denen das Risiko einer Verletzung besteht, werden genau überwacht und können ebenfalls ausgeschlossen werden.

2) BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT hat auch eine Reihe von Richtlinien für Anlagen in sensiblen Sektoren definiert, die in der RBC aufgeführt sind. Unternehmen aus diesen sensiblen Sektoren, die die in diesen Richtlinien festgelegten Mindestgrundsätze nicht einhalten, sind von den Anlagen der Teilfonds ausgeschlossen. Zu diesen betroffenen Sektoren zählen unter anderem Palmöl, Zellstoff, Bergbau, Kernkraft, Kohlekraft, Tabak, umstrittene Waffen, nichtkonventionelles Öl und Gas sowie Asbest.

• **ESG-Integration:** Sie umfasst die Beurteilung der drei nachfolgenden nicht-finanziellen Kriterien auf der Ebene der Gesellschaften, in die der Teilfonds investiert:

- Umwelt: z. B. Energieeffizienz, Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Abfallaufbereitung
- Soziales: z. B. Achtung der Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte, Personalmanagement (Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Vielfalt)
- Unternehmensführung: z. B. Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütung der Führungskräfte, Achtung der Rechte der Minderheitsaktionäre

ESG-Scores gemäß Definition durch einen internen, proprietären Rahmen können zur Unterstützung bei der ESG-Beurteilung von Wertpapieremittenten bereitgestellt werden. Die ESG-Integration wird systematisch auf alle Anlagestrategien angewendet. Das Verfahren zur Integration und Einbettung von ESG-Faktoren in Anlageentscheidungsprozesse orientiert sich an formalen ESG-Integrationsleitlinien. Die Art und Weise und der Umfang, in dem die ESG-Integration einschließlich ESG-Scores in jedes Anlageverfahren eingebettet wird, legt jedoch der jeweilige Anlageverwalter fest, der diesbezüglich die volle Verantwortung trägt.

• **Verantwortung (Stewardship):** Sie soll den langfristigen Wert des Anteilsbesitzes und die Verwaltung des langfristigen Risikos für Kunden im Rahmen der Verpflichtung von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT, als effizienter und sorgfältiger Anlageverwalter zu handeln, verbessern. Stewardship-Aktivitäten beinhalten Engagements in folgenden Kategorien:

- Unternehmensengagement: Das Ziel besteht darin, Best Practises in der Unternehmensführung, gesellschaftliche Verantwortung und Umweltschutz durch den Dialog mit Gesellschaften zu fördern. Eine Schlüsselkomponente des Engagements der Gesellschaft ist die Abstimmung auf Jahreshauptversammlungen. BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT veröffentlicht detaillierte Richtlinien zur Stimmrechtsvertretung zu einer Reihe von ESG-Aspekten.
- Engagement für die öffentliche Ordnung: BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT ist bestrebt, durch die Public Policy Stewardship-Strategie Nachhaltigkeitsaspekte stärker in die Märkte, in die investiert wird, und in die Regeln einzubetten, die das Verhalten von Unternehmen leiten und regeln.

#### **Methodisch bedingte Einschränkungen**

Die Anwendung einer nicht-finanziellen Strategie kann methodisch bedingte Einschränkungen mit sich bringen, wie die in Anhang 3 dieses Prospekts definierten „Risiken in Verbindung mit der Anlage nach ESG-Aspekten (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)“.

Falls die oben oder in Teil II genannten nicht-finanziellen Kriterien für einen Teilfonds bisweilen nicht mehr erfüllt werden, wird der Anlageverwalter das Portfolio umgehend im besten Interesse der Anteilinhaber anpassen.

#### **Daraus folgende Klassifizierung**

Somit können die Teilfonds als „Sustainable“ (Nachhaltig) oder „Sustainable Plus“ (Nachhaltig Plus) klassifiziert werden:

- „**Sustainable**“ bedeutet, dass die Teilfonds dem oben genannten nachhaltigen Anlageansatz unterliegen; diese Kategorie deckt alle Teilfonds der Gesellschaft ab;
- „**Sustainable Plus**“ bedeutet, dass diese Teilfonds zusätzlich zum oben genannten nachhaltigen Anlageansatz auch spezifischere Nachhaltigkeitsleitlinien oder -beschränkungen haben, wie nachfolgend und in Teil II dargelegt.

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT hat wie folgt eine spezifische Systematik für Teilfonds der Kategorie „**Sustainable Plus**“ eingeführt:

> **Erweiterte ESG:** Diese Teilfonds implementieren eine spezifischere ESG-Gewichtung (Anlagen in die nachhaltigsten Unternehmen gemäß bestimmten Kriterien und/oder unter Einbeziehung eines größeren Spektrums an Ausschlüssen), was zu strengeren ESG- und/oder CO<sub>2</sub>-Effizienz-Zielen führt:



> **Thematisch:** Diese Teilfonds investieren in Gesellschaften, die Produkte und Dienstleistungen für konkrete Lösungen für spezifische Umwelt- und/oder gesellschaftliche Herausforderungen liefern, mit dem Bestreben, von zukünftig erwartetem Wachstum in diesen Bereichen zu profitieren und dabei Kapital für den Wandel zu einer CO2-armen, inklusiven Wirtschaft bereitzustellen:

> **Impact:** Diese Teilfonds verfolgen mit ihren Anlagen das Ziel, neben finanziellen Erträgen positive messbare Auswirkungen auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt beizutragen

**Kategorisierung gemäß SFDR**

Gemäß SFDR sind die Teilfonds in drei Kategorien einzustufen:

> Teilfonds mit einer angestrebten Nachhaltigkeitswirkung (als „**Artikel 9**“) bezeichnet: Nachhaltige Anlagen sind definiert als Anlagen in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem Umweltziel beiträgt, gemessen z. B. anhand von Kennzahlen zur Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbaren Energien, Rohstoffen, Wasser und Land, bei der Erzeugung von Abfall und Treibhausgasemissionen, oder in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Biodiversität und Kreislaufwirtschaft, Anlagen in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem sozialen Ziel beiträgt, insbesondere Anlagen, die zur Bekämpfung von Ungleichheit beitragen oder den sozialen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Arbeitsbeziehungen fördern, oder Anlagen in Humankapital oder wirtschaftlich oder sozial benachteiligte Gemeinschaften, vorausgesetzt, dass die Anlagen keines dieser Ziele wesentlich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, gute Unternehmensführungspraktiken anwenden, insbesondere im Hinblick auf solide Managementstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung des Personals und Einhaltung von Steuervorschriften.

Alle Artikel 9 entsprechenden Teilfonds sind in die Kategorie „Sustainable Plus“ eingestuft und in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

> Teilfonds mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (als „**Artikel 8**“) bezeichnet: Diese Teilfonds fördern neben anderen Merkmalen ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination dieser Merkmale, sofern die Unternehmen, in die investiert wird, gute Unternehmensführungspraktiken anwenden.

Alle Artikel 8 entsprechenden Teilfonds sind in die Kategorien „Sustainable“ oder „Sustainable Plus“ eingestuft.

> Alle Teilfonds sind als Artikel 8 oder Artikel 9 eingestuft, mit Ausnahme der in der unten aufgeführten Kategorie enthaltenen Teilfonds, die allesamt als „Sustainable“ klassifiziert sind:

„Absolute Return Global Opportunities“, „Absolute Return Multi-Strategy“, „Asia ex-Japan Bond“, „Asia ex-Japan Small Cap“, „Emerging Bond“, „Emerging Bond Opportunities“, „Euro Inflation-Linked Bond“, „Europe Small Cap Convertible“, „Flexible Opportunities“, „Global Inflation-Linked Bond“, „Japan Small Cap“, „Local Emerging Bond“, „Pacific Real Estate Securities“, „Seasons“, „Target Risk Balanced“.

**FÜR EINIGE TEILFONDS GELTENDE ÄNDERUNGEN (TEIL II)**

**NAMENSÄNDERUNGEN UND AKTUALISIERUNG DES ABSCHNITTS „NACHHALTIGE ANLAGEPOLITIK“**

Um den ESG-Integrationsprozess zu verdeutlichen und den Grad der Integration widerzuspiegeln, werden sich die Namen und/oder der Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“ bei einigen vertriebenen Teilfonds ändern, wie in der folgenden Tabelle angegeben:

Teilfonds	Neuer Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aqua</li> <li>- Climate Impact</li> <li>- Global Environment</li> <li>- SMaRT Food</li> </ul>	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Thematisch“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Die ESG-Analyse wird für mindestens 90 % der Emittenten im Portfolio angewandt und führt zusammen mit dem thematischen Fokus zu einer Reduzierung des Anlageuniversums – großer und mittlerer Unternehmen in den wichtigsten Märkten der entwickelten Länder – um mindestens 20 %. Dieser Ansatz wird durch ein aktives Programm zum Unternehmensengagement in Bezug auf eine Reihe von ESG-Faktoren sowie durch Vertretungsstimmabgaben unterstützt. Des Weiteren werden Impact-Messungen und -Berichterstattung* durchgeführt, um nach der Anlage einen Nachweis über die Absicht zu erbringen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu beschleunigen.</p> <p>* Der Impact-Bericht ist über den folgenden Link verfügbar: [...]</p>
Green Bond	Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Impact“ gemäß Teil I fällt.

0007761023





Teilfonds	Neuer Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“
Green Bond	<p>Der Teilfonds investiert mindestens 90 % seines Vermögens (mit Ausnahme von Anlagen in liquiden Mitteln) in Wertpapiere von Emittenten, die einen ESG-Score aufweisen, bewertet nach der in Teil I beschriebenen internen Methodik.</p> <p>Das Anlageuniversum dieses Teilfonds basiert auf den Green Bond Principles („GBP“)* der International Capital Market Association (Weitere Informationen zu diesen Prinzipien finden Sie auf der folgenden Website: <a href="https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/">https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/</a>). Darüber hinaus werden Emittenten und zugrunde liegende Projekte anhand einer proprietären Green-Bond-Bewertungsmethodik überprüft. Emittenten mit unzureichenden ESG-Praktiken und -Richtlinien sowie Emittenten mit schwerwiegenden ESG-Kontroversen werden ausgeschlossen. Zugrunde liegende Projekte, die nicht mit einer proprietären Taxonomie zulässiger Aktivitäten übereinstimmen oder erhebliche negative externe Auswirkungen haben, werden ebenfalls aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Für grüne Anleihen wurden folgende Empfehlungen veröffentlicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positiv: Emittenten mit einer guten Bewertung</li> <li>• Neutral: Emittenten mit einer mittleren Bewertung</li> <li>• Negativ: Emittenten mit einer schlechten Bewertung</li> </ul> <p>Der Anlageverwalter darf nicht in grüne Anleihen investieren, die eine negative Empfehlung aufweisen.</p>
Green Tigers	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Thematisch“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Die ESG-Analyse wird für mindestens 90 % der Emittenten im Portfolio angewandt und führt zusammen mit dem thematischen Fokus zu einer Reduzierung des Anlageuniversums – großer und mittlerer Unternehmen in den wichtigsten Märkten der asiatischen Länder – um mindestens 20 %. Dieser Ansatz wird durch ein aktives Programm zum Unternehmensengagement in Bezug auf eine Reihe von ESG-Faktoren sowie durch Vertretungsstimmabgaben unterstützt. Des Weiteren werden Impact-Messungen und -Berichterstattung* durchgeführt, um nach der Anlage einen Nachweis über die Absicht zu erbringen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu beschleunigen.</p> <p>* Der Impact-Bericht ist über den folgenden Link verfügbar: [...]</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euro Multi-Factor Corporate Bond (umzubenennen in <b>Sustainable Euro Multi-Factor Corporate Bond</b>)</li> <li>- Euro Multi-Factor Equity (umzubenennen in <b>Sustainable Euro Multi-Factor Equity</b>)</li> <li>- Europe Multi-Factor Equity (umzubenennen in <b>Sustainable Europe Multi-Factor Equity</b>)</li> <li>- Global Multi-Factor Equity (umzubenennen in <b>Sustainable Global Multi-Factor Equity</b>)</li> <li>- US Multi-Factor Equity (umzubenennen in <b>Sustainable US Multi-Factor Equity</b>)</li> <li>- US Value Multi-Factor Equity (umzubenennen in <b>Sustainable US Value Multi-Factor Equity</b>)</li> </ul>	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Erweiterte ESG“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Der Teilfonds wendet einen verbindlichen und signifikanten ESG-Integrationsansatz an und verbessert sein ESG-Profil mit dem Ziel, seinen ökologischen Fußabdruck, gemessen an den Treibhausgasemissionen, im Vergleich zum Anlageuniversum zu reduzieren.</p> <p>Die Scores in Bezug auf ESG und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck werden für jeden Emittenten des Anlageuniversums berechnet. Beim Aufbau des Portfolios werden dann die besten verfügbaren Wertpapiere ausgewählt, um die folgenden Ziele konsequent zu erreichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen ESG-Score für das Portfolio, der höher ist als der ESG-Score des Anlageuniversums nach Eliminierung von mindestens 20 % der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere, und</li> <li>• einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für das Portfolio, der mindestens 50 % kleiner ist als der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Anlageuniversums.</li> </ul> <p>Um die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zu erfüllen, investiert der Teilfonds mindestens 90 % seines Vermögens in Wertpapiere von Unternehmen, die einen ESG-Score und eine Bewertung ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks aufweisen.</p> <p>Darüber hinaus investiert der Teilfonds nicht in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen, die zu den 10 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores im Anlageuniversum gehören, bewertet gemäß der in Teil I genannten ESG-Scoring-Methode;</li> <li>• Unternehmen, die nicht den in Teil I dargelegten Standards für verantwortliches unternehmerisches Verhalten von BNP Paribas Asset Management entsprechen.</li> </ul>



Teilfonds	Neuer Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europe Real Estate Securities</li> <li>- Global Real Estate Securities</li> </ul>	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Erweiterte ESG“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Der Teilfonds investiert mindestens 90 % seines Vermögens in Wertpapiere von Unternehmen, die einen ESG-Score und einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aufweisen, bewertet nach einer internen proprietären Methodik, wie in Teil I dargelegt. Die in Teil I beschriebene interne ESG-Scoring-Methode legt besonderes Gewicht auf den Umweltaspekt (mindestens 45 % der Gesamt-Gewichtung), mit einem kritischen Fokus auf Kennzahlen zum Klimawandel, insbesondere auf das physische Klimarisikomanagement der Unternehmen, den Anteil grüner Gebäude und Investitionen in grüne Gebäude.</p> <p>Der durchschnittliche ESG-Score des Teilfonds-Portfolios ist höher als der seines Anlageuniversums.</p>
<p>Europe Value (umzubenennen in Sustainable Europe Value)</p>	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Der Teilfonds investiert mindestens 90 % seines Vermögens in Wertpapiere von Unternehmen, die einen ESG-Score aufweisen.</p> <p>Der durchschnittliche ESG-Score des Teilfonds-Portfolios ist höher als der seines Anlageuniversums, nachdem mindestens 20 % der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere eliminiert wurden.</p>
<p>Sustainable Enhanced Bond 12M</p>	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Erweiterte ESG“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Der Teilfonds investiert mindestens 90 % seines Vermögens in Wertpapiere von Emittenten, die einen ESG-Score aufweisen, und mindestens 20 % des Anlageuniversums – Anleihen von privaten Emittenten aus der Eurozone mit einer Laufzeit von 1 bis 3 Jahren – werden aufgrund niedriger ESG-Bewertungen und/oder Branchenausschlüssen eliminiert.</p> <p>Die SRI-Research-Analysten konzentrieren sich auf ESG-Kriterien, d. h. Faktoren in Bezug auf Umwelt (environmental – E), Soziales (social – S) und Unternehmensführung (governance – G) unter Verwendung des „Best in Class“-Ansatzes, um die führenden Unternehmen des jeweiligen Sektors zu ermitteln. Das Anlageuniversum besteht aus Unternehmen, die finanzielle und nicht-finanzielle Filter beachten, wie z. B. die Einhaltung sektorspezifischer Richtlinien zu umstrittene Geschäftstätigkeiten; ausgeschlossen werden Unternehmen, die wiederholt gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen haben, Unternehmen, deren Umsatz zu über 10 % aus umstrittenen Geschäftstätigkeiten wie Alkohol, Tabak, Bewaffnung, Glücksspiel, Pornographie stammt, sowie die Unternehmen mit den schlechtesten ESG-Praktiken in dem jeweiligen Sektor (Eliminierung der letzten 3 ESG-Dezile). Im Hinblick auf die ESG-Praktiken des Emittenten erfolgt die Titelauswahl durch ein Team engagierter Analysten auf der Grundlage folgender Kriterien (nicht erschöpfend): globale Erwärmung und der Kampf gegen Treibhausgasemissionen, Beschäftigungs- und Restrukturierungsmanagement, Arbeitsunfälle, Ausbildungspolitik, Vergütung, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats von der Geschäftsleitung.</p> <p>Im Hinblick auf Staatsanleihen wird bei Instrumenten, die von Staaten* und Entwicklungsbanken garantiert werden, von den SRI-Research-Analysten ein erster Filter in Bezug auf ethische Kriterien wie die Einhaltung von Menschenrechten, Biodiversität und Gesundheit angewendet. Ein zweiter Filter mit Fokus auf ESG-Kriterien (Bildung, Kampf gegen Ausgrenzung...) sowie eine Analyse der öffentlichen Institutionen (Pressefreiheit, Kampf gegen Korruption...) unter Verwendung eines „Best-in-Class“-Ansatzes für die Mitgliedsstaaten eliminiert 1/3 dieser Länder. Eine spezifische Analyse wird durchgeführt, um die Effektivität der von diesen Organisationen geleisteten Hilfe für Entwicklungsländer zu messen.</p> <p>* einem Mitgliedstaat, einem oder mehreren seiner Gebietskörperschaften, einem der OECD angehörenden Drittstaat, Brasilien, Volksrepublik China, Indien, Russland, Singapur und Südafrika oder eine internationale Körperschaft, der ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören</p>

0007761023



Teilfonds	Neuer Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“
Sustainable Enhanced Bond 12M	<p>Der ESG-Scoring-Prozess umfasst drei Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Eine quantitative ESG-Bewertung für jeden Emittenten/jedes Land wird auf der Grundlage von ESG-Indikatoren berechnet.</li> <li>2) Weiterhin können qualitative Elemente in Verbindung mit den wichtigsten nachhaltigen Themen in Betracht gezogen werden. Dieser Prozess kann die Anfangsbewertung ändern.</li> <li>3) Die neue ESG-Bewertung wird in ein Ranking umgewandelt, das die folgenden Empfehlungen enthält: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emittenten mit einer guten Bewertung: positive Empfehlung</li> <li>• Emittenten mit einer mittleren Bewertung: neutrale Empfehlung</li> <li>• Emittenten mit einer schlechten Bewertung: negative Empfehlung</li> </ul> </li> </ol> <p>Der Anlageverwalter darf nur in Emittenten investieren, die eine positive und/oder neutrale Empfehlung haben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sustainable Euro Bond</li> <li>- Sustainable Euro Corporate Bond</li> <li>- Sustainable Global Corporate Bond</li> </ul>	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Erweiterte ESG“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Der Teilfonds investiert mindestens 90 % seines Vermögens in Wertpapiere von Emittenten, die einen ESG-Score aufweisen, und mindestens 20 % des Anlageuniversums werden aufgrund niedriger ESG-Bewertungen und/oder Branchenausschlüssen eliminiert.</p> <p>Der ESG-Scoring-Prozess umfasst drei Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Eine quantitative ESG-Bewertung für jeden Emittenten/jedes Land wird auf der Grundlage von ESG-Indikatoren berechnet.</li> <li>2) Weiterhin können qualitative Elemente in Verbindung mit den wichtigsten nachhaltigen Themen in Betracht gezogen werden. Dieser Prozess kann die Anfangsbewertung ändern.</li> <li>3) Die neue ESG-Bewertung wird in ein Ranking umgewandelt, das die folgenden Empfehlungen enthält: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emittenten mit einer guten Bewertung: positive Empfehlung</li> <li>• Emittenten mit einer mittleren Bewertung: neutrale Empfehlung</li> <li>• Emittenten mit einer schlechten Bewertung: negative Empfehlung</li> </ul> </li> </ol> <p>Der Anlageverwalter darf nur in Emittenten investieren, die eine positive und/oder neutrale Empfehlung haben.</p> <p>Der durchschnittliche ESG-Score des Teilfonds-Portfolios ist höher als der seines Anlageuniversums.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sustainable Multi-Asset Balanced</li> <li>- Sustainable Multi-Asset Growth</li> <li>- Sustainable Multi-Asset Stability</li> </ul>	<p>Der Anlageverwalter wendet die nachhaltige Anlagepolitik von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT an, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) beim Anlageprozess des Teilfonds berücksichtigt, die unter die Kategorie „Sustainable Plus/Erweiterte ESG“ gemäß Teil I fällt.</p> <p>Der Aktienkorb des Teilfonds investiert hauptsächlich direkt oder indirekt (über Fonds, d. h. OGAW, OGA, oder ETF) in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen, die Produkte, Dienstleistungen und Lösungen anbieten, die zur Bewältigung bestimmter ökologischer und/oder sozialer Herausforderungen beitragen, wodurch beispielsweise der Übergang zu einer kohlenstoffarmen, integrativen Wirtschaft erleichtert wird (nachhaltiger thematischer Ansatz), und</li> <li>• Unternehmen, die überdurchschnittliche soziale und/oder ökologische Verantwortung zeigen und gleichzeitig robuste Unternehmensführungspraktiken in ihrem Tätigkeitsbereich umsetzen. Diese Unternehmen werden anhand des „Best-in-Class“-Ansatzes ausgewählt.</li> </ul> <p>Der auf festverzinsliche Titel entfallende Anteil des Teilfonds investiert hauptsächlich direkt oder indirekt (über Fonds, d. h. OGAW, OGA, oder ETF) in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emittenten, deren Praktiken, Produkte und Dienstleistungen bestimmten Kriterien in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung entsprechen, und die anhand des „Best-in-Class“-Ansatzes bewertet werden,</li> <li>• Grüne Anleihen, die von Unternehmen, supranationalen staatlichen Stellen, lokalen Einrichtungen und/oder Regierungen zur Unterstützung von Umweltprojekten ausgegeben werden,</li> </ul>



Teilfonds	Neuer Abschnitt „Nachhaltige Anlagepolitik“
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sustainable Multi-Asset Balanced</li> <li>- Sustainable Multi-Asset Growth</li> <li>- Sustainable Multi-Asset Stability</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Emittenten, die anhand eines nachhaltigen thematischen Ansatzes ausgewählt werden (z. B. Fossil Free Funds, d. h. Fonds ohne fossile Anlagen).</li> </ul> <p>Um seine ökologischen und sozialen Merkmale und Ziele zu erfüllen, investiert der Teilfonds mindestens 90 % seines Vermögens (ohne Anlagen in liquiden Mitteln) direkt oder indirekt (über Fonds, d. h. OGAW, OGA oder ETF) in Wertpapiere, die anhand des „Best in Class“-Ansatzes und eines nachhaltigen thematischen Ansatzes ausgewählt werden.</p>

**ZUSÄTZLICHE HINWEISE**

Zusätzliche formelle Änderungen wurden vorgenommen, um den Wortlaut des Prospekts auf den neuesten Stand zu bringen und zu verbessern bzw. ihn an neue Gesetze und Verordnungen anzupassen.

Begriffe oder Ausdrücke, die in der vorliegenden Mitteilung nicht definiert sind, haben dieselbe Bedeutung wie im Prospekt der Gesellschaft.

Falls Ihre Anteile von einer Clearingstelle gehalten werden, empfehlen wir Ihnen, sich nach den spezifischen Bedingungen zu erkundigen, die für Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch durch diesen Vermittler gelten.

**Bitte beachten Sie, dass künftig außer den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitungsveröffentlichungen alle Mitteilungen an die Anteilinhaber über unseren offiziellen Vertriebsweg, unsere Website [www.bnpparibas-am.com](http://www.bnpparibas-am.com), bereitgestellt werden.**

Falls Sie **Fragen** haben, wenden Sie sich bitte an unseren **Kundenservice (+ 352 26 46 31 21 /**

**AMLU.ClientService@bnpparibas.com)**.

Für Anleger in Deutschland sind der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte bei der deutschen Informationsstelle BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT Belgium, Zweigniederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, kostenlos in Papierform erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat



